

[Download pdf] umarm ich den November

## umarm ich den November

Von Johannes Petereit

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #593882 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-21Erscheinungsdatum: 2016-03-21File Name: B00OJ4XW76 | File size: 45.Mb

**Von Johannes Petereit : umarm ich den November** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised umarm ich den November:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Kunst, Traurigkeit und Freude miteinander in Harmonie zu bringen!Von Stefan WieschollekTiefsinnig, melancholisch und befreiend: So ist "umarm ich den November".Der Autor scheut von Beginn an nicht die Konfrontation mit dem

Leser. Schnell wird einem klar: Dieses Buch ist genau für mich oder dieses Buch lese ich lieber nicht! Ich persönlich habe es nicht weggelegt. Ich habe es geliebt. Wer sich einen sinnlichen, spirituellen Zugang erlaubt und gern zwischenmenschliche, ethische Aspekte nahe der Gnesehaut miterlebt, der findet im ersten Roman von Johannes Petereit ein dramaturgisch hochwertiges Werk. Sein Mehrwert liegt nicht nur in seinem nicht chronologischen Schreibstil, sondern vielmehr in der unglaublich authentischen und nachvollziehbaren Erzählweise, die einem stets die Frage vermittelt: "Was würde ich wohl selbst tun?" Es ist bedrückend und vielschichtig, spannend und wunderschön. Das tragische Rätsel, das der Leser zu lösen versucht, öffnet sich zum Abschluss in einem Guss menschlichster Gefühle: Liebe, Glaube und Erlösung. Fazit: Sehr lesenswert und empfehlenswert. Eine Kunst, Traurigkeit und Freude miteinander in Harmonie zu bringen! Habe mich selbst im Buch wiederentdeckt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Melancholisch und aufregend. Von S. Wogatzki. Für Leser, die eine gemütliche Abendlektüre erwarten, ist dieses Buch nicht geeignet. Dieses Buch ist melancholisch, aufregend und dramatisch. Es wird ein Thema behandelt, über welches ich so noch nicht lesen durfte. Von Anfang an war ich gefesselt in der Geschichte. Sensibel und mitfühlend wird erzählt, wie wir mit Abschied umgehen können, wenn man uns lässt. Dieses Buch regt dazu an, darüber nachzudenken, Entscheidungen zu treffen, so lange sie noch getroffen werden können.

Kurzbeschreibung. Von einem Tag auf den anderen wird das Leben von Hans Bröling aus der Bahn geworfen. Sein neunzehnjähriger Sohn, Balthasar, liegt nach einem Sturz vom Balkon im Wachkoma. Die einzige Augenzeugin ist Balthasars Freundin, Beatrix, die nach dem schweren Schock kein Wort mehr gesprochen hat. Nur ein verstümmtes Gedicht, das in Balthasars Hosentasche gefunden wurde, bildet für Hans den einzigen Anhaltspunkt. Er quält sich fortan mit der Frage, ob es ein Unglück war oder ob die dsteren Zeilen einen Selbstmordversuch ankündigten. Auf seiner Suche nach Antworten muss Hans auch bestimmen, wie weit die medizinische Behandlung seines Sohnes gehen soll. Er ringt um die richtigen Entscheidungen im Grenzbereich zwischen Leben und Tod und stößt am Ende auf ein erschütterndes Geheimnis... In seinem Debütroman erzählt der Autor von Menschen, die sich mit inneren und äußeren Krisen auseinandersetzen müssen. An den handelnden Personen wird deutlich, wie schwierig und zugleich einzigartig die Antworten auf kritische Lebensereignisse sind. Kurzbeschreibung. Von einem Tag auf den anderen wird das Leben von Hans Bröling aus der Bahn geworfen. Sein neunzehnjähriger Sohn, Balthasar, liegt nach einem Sturz vom Balkon im Wachkoma. Die einzige Augenzeugin ist Balthasars Freundin, Beatrix, die nach dem schweren Schock kein Wort mehr gesprochen hat. Nur ein verstümmtes Gedicht, das in Balthasars Hosentasche gefunden wurde, bildet für Hans den einzigen Anhaltspunkt. Er quält sich fortan mit der Frage, ob es ein Unglück war oder ob die dsteren Zeilen einen Selbstmordversuch ankündigten. Auf seiner Suche nach Antworten muss Hans auch bestimmen, wie weit die medizinische Behandlung seines Sohnes gehen soll. Er ringt um die richtigen Entscheidungen im Grenzbereich zwischen Leben und Tod und stößt am Ende auf ein erschütterndes Geheimnis... In seinem Debütroman erzählt der Autor von Menschen, die sich mit inneren und äußeren Krisen auseinandersetzen müssen. An den handelnden Personen wird deutlich, wie schwierig und zugleich einzigartig die Antworten auf kritische Lebensereignisse sind. über den Autor und weitere Mitwirkende. Johannes Petereit: Johannes Petereit wurde 1978 geboren. Als Sohn eines Dorfpfarrers und einer Religionslehrerin wuchs er in einem christlich geprägten Elternhaus auf, das kritisches Denken forderte und musikalisches Talent förderte. Seit frühester Kindheit wirkte Petereit in Musik- und Theateraufführungen mit, vertonte eigene Texte und ist bis heute in verschiedenen Musikformationen aktiv. Als Sozialpädagoge arbeitet Petereit seit vielen Jahren im Gesundheitsbereich mit Menschen, die mit Grenzsituationen des Lebens konfrontiert werden. Seine beruflichen Erfahrungen und Beobachtungen im Umgang mit Wachkoma-Patienten und deren Angehörigen inspirierten Petereit zu seinem Debütroman. Petereit ist verheiratet und lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in der Nähe von Hamburg. Zur Zeit arbeitet Petereit an seinem zweiten Roman, der Ende 2016 erscheinen soll.